

TSV Oberalteich: Jugendraute für Thomas Gstettenbauer



V.l.n.r.: Die Vorsitzende des TSV, Uschi Schmidt, KJR-Vorsitzender Robert Dollmann, der Ausgezeichnete Thomas Gstettenbauer sowie Manfred Frey. Foto: Uschi Schmidt

Thomas Gstettenbauer erhält die Jugendraute des KJR

Robert Dollmann konnte bei der Jahreshauptversammlung des TSV Oberalteich in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreisjugendrings an Thomas Gstettenbauer für seine Verdienste als Jugendleiter Fußball des TSV Oberalteich die Jugendraute verleihen.

Er zeigte sich erfreut, dass er nachdem er pandemiebedingt ein Jahr lang keine Verleihung vornehmen durfte, nun als erstes nach dieser Zeit einen Verdienten des TSV Oberalteich auszeichnen kann. Dass dies nun schon die 7. Jugendraute ist, die an Ehrenamtliche des TSV Oberalteich verliehen wird, zeigt, welche hervorragende Jugendarbeit hier geleistet wird. Zweiter Vorsitzender Manfred Frey erläuterte in seiner Laudatio, welche Verdienste sich Thomas Gstettenbauer beim TSV Oberalteich erworben hat und damit diese Auszeichnung auch mehr als verdient hat.

Thomas war selbst lange Jahre Spieler beim TSV und ist mit dem Verein 1994 in die damalige B-Klasse aufgestiegen. Auch wenn die Mannschaft ein Jahr später wieder abgestiegen ist, hat er hier und in seiner Tätigkeit als D-Jugendtrainer 1992 bis 1994 wertvolle Erfahrungen gesammelt. Seit 2014 bis heute leistete er mit viel Herzblut und Engagement als Übungsleiter im E-, F- und G-Jugendbereich und seit 2017 als Jugendleiter zusammen mit Christian Kelbel, der bereits 2020 ebenfalls die Jugendraute in Empfang nehmen durfte, hervorragende Jugendarbeit. Der enorme Zulauf an jungen Spielern in der Spielgemeinschaft ist diesem Engagement zu verdanken.

So hatte er zusammen mit Christian Kelbel in Würdigung der Verstorbenen die Andi Schulz- und Wolfgang-Torno-Gedächtnisturniere mit etlichen hundert Kindern auf dem Sportplatz Oberalteich organisiert. Hier und auch bei diversen Hallenturnieren war er mit seinen beiden Kindern und der Unterstützung seiner Frau Gertraud aktiv.

Beim 40-jährigen Gründungsfest 2002 war er im Festausschuss und im Jahr 2012 als Festleiter beim 50-jährigen Gründungsfest maßgeblich am Erfolg beteiligt.

Er sorgte auch durch die Erstellung des Hygienkonzeptes für den Sportplatz dafür, dass die Jugendlichen während der Pandemie ihren Sport weiterhin ausüben konnten.

Nachdem er und Christian nun ihre Ämter als Jugendleiter an Eduard Markus und Zenon Cieslik abgegeben haben, werden sie auch weiterhin mit voller Kraft in der Jugendarbeit bei der JFG Kinsackkickers aktiv mitarbeiten.

Robert Dollmann